

Aktuelle (strafrechtliche) Problemfelder beim Einsatz von freien Mitarbeitern

Dienstag 25.05.2027 (14:00 - 16:45 Uhr)

Seminarart: Online | **Seminardauer:** 2,50 h (nach §15 FAO)

Fachgebiet: Arbeitsrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Sozialrecht, Steuerrecht, Strafrecht

Allgemeine Informationen zum Seminar:

Der Einsatz freier Mitarbeiter ist aus der modernen Arbeitswelt kaum noch wegzudenken. Freelancer, Honorarkräfte, freie Berater, Dozenten, Ärzte, Rechtsanwälte und andere hochqualifizierte Fachkräfte werden in unterschiedlichsten Branchen außerhalb klassischer Arbeitsverhältnisse eingesetzt. Was wirtschaftlich sinnvoll und flexibel erscheint, kann jedoch erhebliche arbeits-, sozialversicherungs- und insbesondere strafrechtliche Risiken begründen.

Das Seminar behandelt insbesondere folgende Problemfelder:

Abgrenzung zwischen freier Mitarbeit, selbständiger Tätigkeit und abhängiger Beschäftigung
aktuelle Rechtsprechung von BSG, BAG und BGH zur Scheinselbstständigkeit
Bedeutung von § 7 SGB IV für die Statusbeurteilung
Statusfeststellungsverfahren nach § 7a SGB IV als Instrument zur Risikominimierung
Auswirkungen von Betriebsprüfungen nach § 28p SGB IV
Entstehensprinzip als Risiko
strafrechtliche Verantwortlichkeit wegen Vorenthaltens und Veruntreuens von Arbeitsentgelt nach § 266a StGB sowie Ordnungswidrigkeit

Referent / Referentin

Prof. Tobias Noll

Fachanwalt für Strafrecht, Sozialrecht und Arbeitsrecht, Mediator, Professor für Recht in der sozialen Arbeit / Sozialrecht an der SRH Hochschule Heidelberg, Berufsbetreuer

Informationen zum Online-Seminar:

Gebühr: 99,00 € (zzgl. MwSt.)